



Das brauchst Du von PONY:

Ply Splitting Nadel, 4,5 mm;
Sticktwist in Lila, Orange, Türkis,
Ecrü, Mittelbraun und Maigrün;
kleine Stickschere.



PONY Ply Splitting
Nadeln sind in zwei
Stärken erhältlich:
4,5 mm und 6,5 mm

Zweifachkordeln gibt es auch
fertig zu kaufen.

Vorbereitung, Kordeln drehen:

In jeder Farbe eine **Kordel aus Sticktwist** herstellen. Dafür 2 **ganze** Sticktwistfäden, Fadenlänge jeweils 350 cm, zur Hälfte legen (= 1 Strängchen), verknoten und zur Kordel drehen (fertige Kordel = 8 ganze Sticktwistfäden dick). Die fertige Kordel sollte locker in die Mulde der Nadel passen. Drehe eine Kordel zum Testen. Drehe die Kordeln nicht zu locker, sie sollten eine gute Festigkeit haben, die fertigen Kordeln sollte ca. 70 cm lang sein.



Wichtig: Die offenen Seiten der Kordeln ganz dicht mit Klebeband umwickeln. Die überstehenden Enden abschneiden. So, dass ein glatter Abschluss an jedem Kordelende entsteht, siehe Foto.



1. Für den Schlüsselring legst Du die **sechs Kordeln** jeweils **zur Hälfte** um den Ring. Farbanordnung siehe Foto oder nach Wunsch. **Nahe am Ring** die Nadel durch alle **12 Kordelabschnitte** schieben. Dafür die Nadel jeweils zwischen den beiden Spiralwindungen eines Kordelabschnitts durchschieben. Wenn Du die Kordel zwischen den Fingern leicht aufdrehst, kannst du das gut erkennen. **Das Splitting mit der Nadel geschieht fast automatisch**, da die **PONY Ply Splitting Nadel** eine runde Spitze hat und beim Einstechen automatisch den leichtesten Weg wählt. Den Kordelabschnitt, **ganz links, NICHT** durchstechen. Lege diesen mit dem Ende in die Mulde der Nadel und schiebe das Ende bis zum Anstoßen nach. **Das Kordelende liegt jetzt sicher in der Nadel.**



2. Jetzt kannst Du die Nadel, mit der Kordel im Inneren, durch alle auf der Nadel liegenden Kordelstücke ziehen. Ziehe diesen „Schussfaden“ fest an. Die erste Reihe ist fertig. **Wiederhole den Vorgang:** Von rechts die Nadel durch alle Kordelabschnitte schieben, den Abschnitt links außen nicht. Diesen letzten Kordelabschnitt mit dem Ende in die Nadel legen und durchziehen. Siehe **3.** bis **5.**



Darauf achten, dass Du in jeder Folgereihe **immer direkt** in die folgenden, darunter liegenden Spiralwindungen der Kordeln einstichst. In **Abb. 5** kannst Du das gut erkennen. Es entsteht automatisch ein diagonales Streifenmuster. Für alle Linkshänder, die Stepps spiegelverkehrt ausführen.



6. Webe das **Band ca. 10 cm lang**. Jetzt nimmst du einen Kordelabschnitt aus der Bandmitte (du siehst, bei uns ist er maigrün) und wickelst diesen 3-mal fest, von unten nach oben, um das Bandende. Schiebe die **PONY Ply Splitting Nadel** von unten nach oben unter den Wicklungen durch, ziehe das Kordelende damit nach unten, Kordelende fest anziehen.

7. Alle Kordelenden nach ca. 6 cm einzeln verknoten und nach 3,5 cm (ab Knoten) abschneiden. Drehe die Enden auf, so dass man die einzelnen Fäden sieht – Dein Schlüsselanhänger ist fertig.



Das gewebte Band ist sehr robust und strapazierfähig. Dieses ist ein einfaches Muster für den Einstieg in die Technik. Es sind unzählige Mustervarianten in verschiedenen Breiten möglich. Verwende gewebte Borten auch als Taschenhenkel, Gürtel oder Träger. Auch flächiges, dreidimensionales Weben ist möglich. Viel Spaß damit, wir werden Dir noch mehr zeigen.